

Singend ins neue Jahr mit

CHORISMA & Ewald Bayerschmidt

CHORISMA führte mit einem traumhaften Konzert am 8. Januar in das neue Jahr 2023. In der prall gefüllten Kirche St. Maria in Birkenhard eröffnete der Chor mit „Carols of the bells“. Chorsprecher Dietmar Geier führte dazu aus, dass die Melodie ihren Ursprung in einem ukrainischen Volkslied habe, das der Komponist Leontovitch dann in einen vierstimmigen Satz für Chor arrangiert hätte. Die Textstelle „Merry Christmas“ hätte CHORISMA durch ein „Happy new Year“ ersetzt. Damit das neue Jahr auch zu einem friedvollen werde, würden wohl nur Wunder helfen und deshalb „Wunder gescheh'n“ von Nena als nächstes Stück.

Und dass CHORISMA singen kann bewies der Chor nicht nur bei „Cantate“. Ewald Bayerschmidt, der neue Chorleiter, hatte die

Sängerinnen und Sänger hervorragend vorbereitet und die einzelnen Register ertönten in wunderschönem Gleichklang und folgten präzise dem Dirigat.

Beim „Singing all together“ durfte das Publikum dann mit dem Chor zusammen singen und noch fröhlicher wurde es mit „O happy day“, bei dem Ehrenfried Müller in bewährter Weise den Solopart übernommen hatte. Afrikanische Klänge gab es beim „Beat of the drum“ und bei dem traditionellen afrikanischen Stück, bei dem es um die Suche nach Gott geht: „Akekho Ofana no Jesu“.

Der Chor wurde am Keyboard von Christoph Schlanser hervorragend und dezent begleitet und nach dem abschließenden „Hallelujah“ gab es einen riesigen Applaus für die wundervolle musikalische Einführung ins neue Jahr.

157. Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 24. Februar 2023 findet um 20.00 Uhr im **Franz-Reichle-Saal** der Festhalle die 157. Jahreshauptversammlung des Liederkranzes Warthausen statt. Die Hauptversammlung ist das oberste Organ des Vereines und wir laden alle Mitglieder recht herzlich dazu ein. Besuchen Sie die Hauptversammlung und gestalten Sie so den Verein mit.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Berichte (Schriftführer, Vorstand, Kassier und Abteilungssprecher)
3. Entlastung
4. Chorleiter haben das Wort
5. Ehrungen
6. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis 10 Tage vor Versammlungsbeginn an den 1. Vorsitzenden zu richten.

Info

Liederkranz Warthausen

1864 e.V.

Nr. 46, Frühjahr 2023

1. Vorsitzender: Siegmar Schmidt, Birkenweg 8, 88400 Biberach
Tel. 0173 1853561
E-Mail: infoverein@liederkranz-warthausen.de
Internet: www.liederkranz-warthausen.de
Bankverbindung: Volksbank Ulm-Biberach e.G. IBAN DE90 6309 0100 0569 4230 07

Liebe Vereinsmitglieder,

Nach der ausserordentlichen Versammlung im Sommer des vergangenen Jahres, gibt es dieses Jahr wieder eine normale Jahreshauptversammlung. Hoffentlich?! denn an eine Normalität ist in diesen Zeiten nicht zu denken.

Nicht ganz normal ist der Ort der diesjährigen Jahreshauptversammlung. Da wir nicht mehr bei der Feuerwehr zu Gast sein dürfen, wird in diesem Jahr die Versammlung im Probenraum der Festhalle durchgeführt. Und von der Normalität mussten wir uns verabschieden, denn kaum hatten sich die Wogen um das Coronavirus geglättet, zogen die Wolken des Ukrainekrieges über die Welt und haben die Normalität gehörig durcheinander gebracht. Jeder spürt am eigenen Leib die Teuerung und viele müssen inzwischen tatsächlich sparen.

Das betrifft in erster Linie die teure Energie und Lebensmittel aber auch die sozialen Kontakte. Dabei meine ich nicht die sozialen Kontakte auf dem Smartphone, sondern das menschliche Miteinander das dem geistigen und körperlichen Wohlbefinden so gut tut. Sparen Sie nicht an der falschen Stelle und pflegen Sie ihre Kontakte. Besuchen Sie deshalb auch unsere Veranstaltungen als Gäste, oder noch besser, werden Sie aktiv in den Chören des Liederkrans Warthausen.

Ihr Siegmund Schmidt

Open Air Abschiedskonzert für

Simon Föhr

Im Juli fanden die lange geplanten Open Air Konzerte mit CHORISMA und der von Simon Föhr ins Leben gerufenen Big Band Friends Connection im Museumshof in Biberach statt. Es waren „bewegende“ Konzerte in zweierlei Hinsicht:

Zum einen durch ein begeistertes und begeisterndes Publikum, das rhythmisch mitging und damit wiederum die Agierenden befeuerte.

Zum anderen durch die Gewissheit, dass dies die beiden letzten Konzerte mit Chorleiter und Dirigent Simon Föhr sein würden, der den Chor nach 14 Jahren verlässt. Im Jubiläumsjahr (vor genau 20 Jahren wurde CHORISMA gegründet) heißt es also mit einer großen Portion Wehmut, aber auch mit vielen großartigen Erlebnissen und Erinnerungen, Abschied nehmen.

Am Samstag war der perfekten Sommer-Sonne-Gute Laune-Abend mit heißen Rhythmen von Friends Connection und CHORISMA mit seinen langjährigen musikalischen Begleitern Christoph Schlanser am Klavier und Simon Rauch am Schlagzeug. Chor und Band agierten teils allein, teils gemeinsam mit einem breit gefächerten Repertoire, das von fanfarenartigen, hymnischen Stücken über Swing und Jazz bis zu Rock & Pop reichte, von den Ärzten über Michael Bublé, Roger Cicero, Udo Jürgens, Glenn Miller und Frank Sinatra bis hin zum Time Warp aus der Rocky Horror Picture Show, bei dem das Publikum kräftig mit tanzte.

Gesang und Big Band Sound harmonierten aufs Beste, tatkräftig unterstützt durch das temperamentvolle Dirigat von Simon Föhr, der überall gleichzeitig zu sein schien und

seine beiden Formationen zu Höchstleistungen motivierte.

Moderationsbeiträge, Solo-Einlagen von Thorsten Schwarzbart und Thomas Lämmle, Lyrics, die auf die jeweiligen Titel hinführten und sie erläuterten, übersetzten oder interpretierten, Sommer-Catering, die Sound-Technik – dies alles trug zu zwei unvergesslichen Konzerten in diesem einzigartigen Ambiente im Herzen Biberachs bei.

Ein ganz großes, herzliches Dankeschön an dieser Stelle nochmals an alle Helferinnen und Helfer, an das großartigste Publikum, das man sich vorstellen kann und – DANKE, SIMON!!!!.

Vorweihnachtliches Konzert

Der Liederkranz Warthausen und der Kirchenchor St. Martinus gaben am 27. November 2022 ein gemeinsames Konzert in der Kirche St. Martinus in Hochdorf.

Advent ist die rechte Zeit der Hektik zu entkommen und genau dafür war das Konzert gedacht. Helena Klein, die Chorleiterin beider Chöre, hatte ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt wobei die modernen Chorsätze von Heizmann und John Rutter sowie das „African Alleluia“ zeigten, dass es nicht immer die „Vielgesungenen“ sein müssen.

Sabine Batzill eröffnete auf der Panflöte mit „Maria durch den Dornwald ging“. Paula Gernal rezitierte um das vielgesagte Wörtchen „wenn“ und dann stellten sich die etwa 40 Sängerinnen und Sänger beider Chöre im Chorraum auf. Herbert Sigg begleitete am Keyboard.

Gemeinsam mit den Konzertbesuchern wurde mit „Tochter Zion“ und „Macht hoch die Tür“ das Konzert beendet bevor es den Applaus des Publikums gab. Die Spenden wur-

den an das Biberacher Hospiz übergeben.

Die Hochdorfer hatten anschließend den Liederkranz Warthausen zu einem Umtrunk eingeladen und man konnte sich mit einem Glühwein wärmen und sich an den Leckereien satt essen und schöne Gespräche, nicht nur über ein gelungenes Konzert, führen.

Singen zum Patrozinium

Am Samstag, 10.12.2022 hatte der Liederkranz mit dem Singen zum Patrozinium in der Birkenharder Kirche seinen letzten Auftritt im Jahr 2022. Der Liederkranz sang sehr gefühlvoll „Du kommst zu uns so still und leise“ und dann fordernder „Der Herr ist mein Licht“. Zur Kommunion gab es „Ave verum“ und „Der Herr hat seinen Engeln befohlen“. Zum Abschluss und Patrozinium gab es das Weihnachts-Wiegenlied, in dem Maria, die Mutter des Herrn besungen wird. Im Anschluss an den Gottesdienst traf sich die durch Krankheit etwas dezimierte Sängerschar im Birkenharder Gemeindehaus. Rita Schlanser eröffnete mit einigen Gedanken zur Adventszeit und dann sang man wie es sich zur Adventszeit gehört „Sing ma im Advent“. Uli Längst erklärte den Ablauf der Feier und gab dann den Weg zur Gulaschsuppe und dem Nachtischbuffet frei und die Tischdekoration war auch zum großen Teil verzehrbar.

Für Johanna, die ihren 80. Geburtstag hatte, gab es dann ein Ständchen: „Ein kleiner Blumenstrauß mit Tönen“ sollte ihren Tag verschönen und bei „Die Wunder dieser Welt“ reichte ihr die Chorleiterin für alle, ganz nach dem Text des Liedes, die Hände und mit „Syjahamba“ ließ der Chor die Jubilarin noch einmal kräftig hochleben.